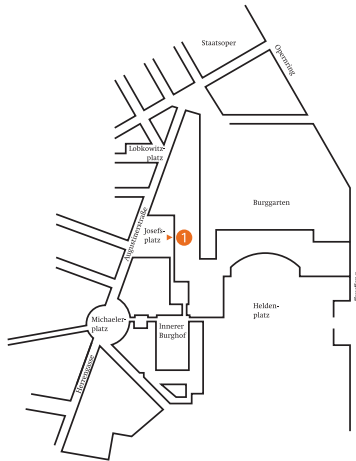


## Lageplan

### 1 Josefsplatz Prunksaal



## Information

### Telefon

+43-(0)1-534 10-261

### E-Mail

oeffentlichkeitsarbeit@onb.ac.at

### Eintrittspreise

€ 7,-, ermäßigt € 4,50

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre

### Öffnungszeiten

Di – So 10.00 – 18.00

Do 10.00 – 21.00

Mo geschlossen

### Zugang

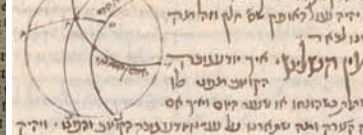
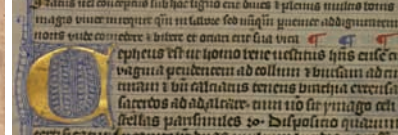
Josefsplatz 1

1010 Wien

[www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)



Interkultureller  
Dialog im  
Spiegel  
alter Schriften



## Interkultureller Dialog im Spiegel alter Schriften

Die Österreichische Nationalbibliothek zeigt im Rahmen einer Sonderpräsentation im Prunksaal wertvolle historische Handschriften der vier großen Buchkulturen – der griechischen, lateinischen, hebräischen und arabischen. Die Schau versteht sich als Beitrag zum interkulturellen Dialog und als lebendiges Zeugnis des historisch belegten, regen Austausches zwischen den verschiedenen Kulturen und Religionen.

Ausgewählte Werke werden jeweils für einen Zeitraum von 3 Monaten gezeigt. BesucherInnen haben die einmalige Gelegenheit, nur selten öffentlich präsentierte und einzigartige Schätze der Sammlung von Handschriften und alten Drucken für kurze Zeit im Original zu besichtigen.

Ergänzt werden die prachtvollen Werke von Faksimiles, die ebenfalls außergewöhnliche Handschriften abbilden.

### Mai / Juni 2011

#### Griechische Handschrift Johannes Chortasmenos

Papierhandschrift mit der Sammlung von Werken des Johannes Chortasmenos, geschrieben in Konstantinopel im ersten Drittel des 15. Jahrhunderts.

#### Lateinische Handschrift Lukrez

Für König Matthias Corvinus von Ungarn wurde ca. 1470 in Florenz ein Textzeuge des Werkes „De rerum natura“ des Lukrez hergestellt.

#### Hebräische Handschrift Ptolemaios

Klaudios Ptolemaios galt im Mittelalter als die Autorität in Fragen der Kosmologie. Seine Schrift „Megiste Syntaxis“ wurde in der arabischen Übersetzung als „Almagest“ im Westen bekannt und auch in das Hebräische übertragen.

#### Arabische Handschrift Gami

Zwischen 977 – 998 islamischer Zeitrechnung (1570 – 1590 christlicher Ära) entstand in Shiraz eine Papierhandschrift mit Werken der persischen Literatur.

### Juli – September 2011

#### Griechische Handschrift Thukydides

Papierhandschrift mit dem Geschichtswerk des Thukydides, kopiert im 3. Viertel des 15. Jahrhunderts von Georgios Tribizias in Venedig.

#### Lateinische Handschrift Janus Pannonius

Papierhandschrift mit den Gedichten des Humanisten Janus Pannonius, geschrieben im ausgehenden 15. Jahrhundert, vermutlich in Ungarn.

#### Hebräische Handschrift Johannes de Sacrobosco

Papierhandschrift mit der hebräischen Übersetzung des Traktates „De sphaera mundi“, verfasst von Salomon ban Abraham Avigdor. Entstanden an der Wende vom 15. zum 16. Jahrhundert in Spanien.

#### Arabische Handschrift Hafiz, Diwan

Papierhandschrift mit der Gedichtsammlung („Diwan“) des Hafiz, geschrieben im Jahre 1455 (859 A.H.) in Hurasan (Afghanistan).

### Oktober – Dezember 2011

#### Griechische Handschrift Diodor

Papierhandschrift mit der Universalgeschichte des Diodor, kopiert im Jahre 1442 von Johannes Skutariotes in Florenz.

#### Lateinische Handschrift Athanasios von Alexandria

Pergamenthandschrift mit Werken des Kirchenvaters Athanasios in lateinischer Übersetzung, entstanden im 3. Viertel des 15. Jahrhunderts in Florenz.

#### Hebräische Handschrift Avicenna, Medizinisches Lehrgedicht

Handschrift aus Pergament und Papier mit der hebräischen Übersetzung des medizinischen Lehrgedichtes des Avicenna, verfasst von Moshe ibn Tibbon. Entstanden im 15. Jahrhundert in Spanien.

#### Arabische Handschrift Arifi von Herat, Buch der Ekstase

Papierhandschrift mit dem mystischen Text des Arifi, geschrieben im Jahre 1549 (956 A.H.) in Kairo.

### Führungen mit Univ.-Prof. Dr. Ernst Gamillscheg Sammlung von Handschriften und alten Drucken\*

Dienstag, 7. Juni 2011 um 18.00 Uhr

Donnerstag, 25. August 2011 um 18.00 Uhr

Donnerstag, 17. November 2011 um 18.00 Uhr

Exklusiv für FreundInnen der ÖNB, Eintritt frei

\* Anmeldung erbeten: Veronika Zierlinger  
Tel.: 01/534 10-202 oder freunde@onb.ac.at